

Medieninformation

Niederweningen, 26. April 2013

Bucher Industries steigert Auftragseingang im 1. Quartal 2013 um 15%

Auf der Basis einer guten Nachfrage in allen Divisionen steigerte Bucher Industries im ersten Quartal 2013 den Auftragseingang um 15% auf CHF 672 Mio. Der Umsatz betrug CHF 658 Mio. und ging gegenüber dem hohen Wert der Vorjahresperiode um 4% zurück. Der Akquisitionseinfluss lag bei knappen 3%.

Konzern

CHF Mio. Januar – März	2013	2012	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	672.0	585.7	14.7	13.8	11.4
Nettoumsatz	657.5	685.9	- 4.1	- 5.1	- 7.6
Auftragsbestand	837.5	812.8	3.0	2.1	0.1
Personalbestand 31. März	10 882	10 588	2.8		0.2

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Weiterhin freundliches Marktumfeld In den ersten drei Monaten des Berichtsjahrs waren die Marktsegmente von Bucher Industries von einer insgesamt freundlichen Stimmung geprägt. Insbesondere in den USA und in Brasilien setzte sich die gute Nachfrage fort, während in Europa die Investitionstätigkeit verhaltener verlief. Bei den spezialisierten Landmaschinen blieb das Marktumfeld weltweit weiterhin lebhaft. Auch bei den Kommunalfahrzeugen lagen die Auftragsvergaben auf ansprechendem Niveau. Die Nachfrage nach hydraulischen Komponenten sowie für Maschinen zur Formung von Glasbehältern entwickelte sich ebenfalls positiv.

Hoher Auftragseingang Bucher Industries konnte im ersten Quartal 2013 den Auftragseingang im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich steigern. Der Umsatz blieb leicht unter dem Vorjahresquartal, das durch zwei Grossaufträge mit einem Volumen von insgesamt CHF 50 Mio. besonders stark ausgefallen war. Am Ende des ersten Quartals erreichte der Auftragsbestand einen soliden Wert. Akquisitionen und Devestitionen wirkten

sich leicht positiv auf die Geschäftsentwicklung aus, während Wechselkurseffekte vernachlässigbar waren. In der Berichtsperiode konnten die Akquisitionen der Schweizer Filtrox Engineering sowie der deutschen Ölhydraulik Altenerding vollzogen werden.

Kuhn Group

CHF Mio. Januar – März	2013	2012	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	313.5	263.4	19.0	18.1
Nettoumsatz	364.7	345.0	5.7	4.7
Auftragsbestand	449.5	424.7	5.8	5.1
Personalbestand 31. März	4 941	4 664	5.9	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Positive Stimmung in der Landwirtschaft Das günstige Marktumfeld in der Landwirtschaft setzte sich auch im ersten Quartal 2013 fort, obwohl der lange Winter in der nördlichen Hemisphäre den Saisonbeginn um rund einen Monat verzögerte. Die Nachfrage in Westeuropa sowie Nord- und Südamerika zog nochmals deutlich an, in Zentral- und Osteuropa blieb sie insgesamt stabil. Die Weltmarktpreise für Futtermittel nahmen weiter zu, und dürften für die Futtermittelproduzenten zu verbessertem Einkommen führen. Hingegen könnten für die in der Milch- und Fleischwirtschaft tätigen Landwirte die Produktionskosten etwas ansteigen. In diesem Umfeld steigerte Kuhn Group den Auftragseingang deutlich und erzielte eine Zunahme des Umsatzes.

Bucher Municipal

CHF Mio. Januar – März	2013	2012	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	88.0	78.3	12.4	11.6	9.6
Nettoumsatz	78.4	103.5	- 24.2	- 24.9	- 25.7
Auftragsbestand	105.4	128.9	- 18.3	- 18.9	- 19.8
Personalbestand 31. März	1 436	1 506	- 4.6		- 7.0

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Leichte Marktbelebung Im ersten Quartal 2013 waren im europäischen Markt für Kommunalfahrzeuge Zeichen einer leichten Erholung spürbar. Auch in einigen Ländern in Südeuropa belebte sich der Markt. Ob diese erfreuliche Entwicklung auf einen Nachholbedarf

aufgrund der tiefen Investitionen der Vorjahre zurückzuführen ist, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht eindeutig beurteilt werden. In diesem Umfeld gelang es Bucher Municipal, den Auftragseingang gegenüber der Vorjahresperiode deutlich zu steigern. Die im Vorjahr übernommene Assaloni Schneepflugtechnologie wirkte sich positiv aus. Wie erwartet lag der Umsatz unter der hohen, vom Grossauftrag der Stadt Moskau mit CHF 32 Mio. geprägten Vorjahresperiode.

Bucher Hydraulics

CHF Mio. Januar – März	2013	2012	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	120.1	109.6	9.6	8.5	1.2
Nettoumsatz	115.3	112.5	2.5	1.5	- 6.2
Auftragsbestand	71.2	67.2	6.0	4.8	- 12.3
Personalbestand 31. März	1 892	1 734	9.1		- 2.8

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Akquisitionen stützen Geschäftsgang Bucher Hydraulics konnte im ersten Quartal 2013 den Auftragseingang bei regional unterschiedlicher Marktentwicklung dank der Akquisition der Ölhydraulik Altenerding in Deutschland deutlich steigern. Mit Ausnahme der rückläufigen Lifthydraulik trugen alle Geschäftssegmente zur guten Entwicklung bei. In Nordamerika setzte sich die ansprechende Nachfrage fort. Bereinigt um Akquisitionen und Devestitionen lag der Auftragseingang praktisch auf, der Umsatz unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Im ersten Quartal 2013 wurde die Akquisition der Ölhydraulik Altenerding vollzogen und das Unternehmen in Bucher Hydraulics Erding umbenannt.

Emhart Glass

CHF Mio. Januar – März	2013	2012	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	87.9	80.8	8.8	7.0
Nettoumsatz	57.9	92.2	- 37.2	- 38.3
Auftragsbestand	141.0	127.2	10.8	9.1
Personalbestand 31. März	1 970	2 090	- 5.7	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Volatilität im Projektgeschäft Im ersten Quartal 2013 entwickelte sich das Projektgeschäft von Emhart Glass uneinheitlich. Während die gute Nachfrage aus Amerika und Europa anhielt, ging insbesondere der Markt in China zurück. Dort zeigten die von der Regierung ergriffenen Massnahmen zur Drosselung der Wirtschaftsentwicklung Wirkung. Die Steigerung von Auftragseingang und Auftragsbestand basierte auf einer soliden Nachfrage insbesondere nach Inspektionsmaschinen. Der Umsatz ging projektbedingt deutlich zurück, wobei sich der Wert der Vorjahresperiode durch einen Grossauftrag aus Indien von CHF 18 Mio. ausgezeichnet hatte. Verzögerungen bei der Auslieferung grösserer Projekte akzentuierten den Rückgang. Emhart Glass ist mit der am 15. November 2012 publizierten Neuausrichtung zur stärkeren Nutzung der globalen Präsenz auf Kurs. Die Umsetzung der notwendigen Personalmassnahmen mit Abbau in den westlichen Ländern und Aufbau in Malaysia erfolgte plangemäss. Aufträge für Investitionen in die Modernisierung und den Ausbau der Produktionskapazitäten wurden vergeben. Die ab 2015 anvisierten jährlichen Einsparungen von CHF 30 Mio. konnten bestätigt werden.

Bucher Specials

CHF Mio. Januar – März	2013	2012	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	62.6	53.6	16.8	16.3	8.4
Nettoumsatz	47.3	38.7	22.0	21.7	0.9
Auftragsbestand	70.4	64.8	8.7	8.2	1.6
Personalbestand 31. März	582	530	9.8		3.0

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Unterschiedliche Marktentwicklungen Das Marktumfeld bei den Weinproduktionsanlagen von Bucher Vaslin ging auf ein tiefes Niveau zurück, weil die französischen Kunden auf die Vergabe von EU-Subventionen warteten und Investitionen zurückhielten. Ende Februar 2013 wurden die Subventionsbedingungen publiziert. Das Geschäft mit Anlagen zur Herstellung von Fruchtsaft und Instantprodukten sowie zur Klärschlammwässerung von Bucher Unipektin konnte die freundliche Marktstimmung voll nutzen. Die Umsatzzunahme war fast ausschliesslich auf die Akquisition der Bucher Filtrix Systems zurückzuführen, da aus saisonalen Gründen der Umsatz im ersten Quartal sehr tief ist. Die Nachfrage nach Traktoren

und Landmaschinen von Bucher Landtechnik zog ebenfalls erfreulich an. Bucher Specials konnte deshalb den Auftragseingang und den Umsatz deutlich steigern.

Aussichten 2013 Für das laufende Jahr ist keine wesentliche Änderung der makroökonomischen Faktoren in Sicht. In den Marktsegmenten von Bucher Industries dürften sich die Landmaschinen weiter positiv entwickeln. Bei Bucher Municipal erwarten wir eine stabile Nachfrage, wobei der Wegfall des Grossauftrags aus Moskau über CHF 50 Mio. nicht kompensiert werden kann. Bei Bucher Hydraulics und Bucher Specials dürften die Akquisitionen deutliche Umsatzsteigerungen bewirken. Das Geschäft mit Glasformungs- und Inspektionsmaschinen von Emhart Glass erwartet eine stabile Marktentwicklung. Der Konzern bestätigt deshalb die Aussichten für 2013 und erwartet eine leichte Umsatzzunahme sowie eine leichte Verbesserung der Profitabilität.

Kontakt

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie sowie für Wein, Fruchtsaft und Instantprodukte. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherind.com.